

Whisky, Nostalgie und Natur Schottland

Mythos, Märchen und Sagen

11 Tage ab € 1997,-
inkl. Nostalgie-Zugfahrten und
Dampfschiff-Reise

+ Mitfahrer-Sparpreis:
5% für jeden Mitfahrer
(schon bei einem Mitfahrer min. 50,- € p.P. gespart)





Das macht deine Reise so einzigartig

- der „Aberdonian Express“ über 100 Jahren Existenz
- das schottische Hochland - Unglaublich schön!
- der Tornado, eine Dampflokomotive des 21. Jh.
- deine Spende zum Erhalt des Dampfers Waverley
- 5 Nostalgie-Zugfahrten mit Dampf und Diesel
- schottischer Whisky. Der Exportschlager weltweit
- der Mitfahrer-Sparpreis: Pro Mitfahrer gibt es für dich 5% Rabatt. Bei 20 Mitfahrern reist du somit GRATIS
- deine Suche nach dem Ungeheuer Nessie
- dein Oldtimer-Fahrerlebnis in Schottland
- Stirling, Aberdeen und Edinburgh sind voller Geschichte und Geschichten
- das unbeschreibliche Genuss-Abenteuer.
Die Premier-Class schärft Augen, Sinne und Mund
- Nostalgie, Geschichte und Naturwunder in einer Reise
- Du fühlst dich in eine Zeit zurückversetzt, wo das Reisen noch Luxus war.

Gute Nachricht an alle OLDTIMER-Liebhaber!

Um noch mehr Nostalgie zu erleben reservieren wir für dich gerne ein Oldtimer-Fahrzeug zum Selbstfahren.

Das schottische Hochland ist eine Mischung aus Kultur, Geschichte, Architektur und einer beispielloser Natur. Ungewöhnlich und ursprünglich sind die Landschaften. Die Klippen des Atlantiks schimmern in wechselnden Farbschattierungen. Unberührte weite Wälder und Wiesen, ausgedehnte Moor- und Heideflächen, hohe Berge, grüne Täler, ungestüme Wasserläufe und geheimnisvolle Seen. Und dazwischen faucht und schnauft die Dampflok. Wie könnte es anders sein! Die Ausblicke sind einfach anders schön. Unberechenbar! Unbezähmbar! Unglaublich! Über den Highlands liegt ein Hauch von Geheimnissen. Die turbulente Geschichte der Region hat einige der schönsten und romantischsten Schlösser, Herrenhäuser und trutzigen Burgen der Welt hinterlassen. Sie sind wirklich wunderbar und beeindruckend. Sie alle haben Geschichte und Geschichten erlebt. Schottland ist außerdem berühmt für ihren Whisky. Was wäre Schottland ohne sein „flüssiges Gold“? Eine Vielzahl von Destillieren brennen den weltweit beliebten Single Malt Whisky, der von strohgelb bis bernsteinbraun in den Gläsern funkelt. Mild, rauchig, scharf, fruchtig. Das „Wasser des Lebens“ ist weltweit wahrhaft ein echter schottischer Export-Schlager. Die Schotten leben von dem „Lebenswasser“. Kein Wunder, dass in so einer Bilderbuch-Landschaft bei gutem schottischem Whisky Mythos und Realität verschmelzen. Die Tradition und Geschichte hat Märchen und Sagen entstehen lassen. „Hurra Nessie lebt!“ Freue dich auf eine durch und durch erlebnisreiche Nostalgie-Reise.

1.Tag ...-> Flug nach Glasgow/ Edinburgh -> Perth

Schon vom Weiten winkt dir Wilhelm II, König von Schottland zusammen mit seiner Frau Maria II. Stuart zu. Du bist im Landeanflug auf das Natur-Paradies hoch oben im Norden der englischen Insel. Nach der Übernahme deines Mietfahrzeugs hast du dich schon nach kurzer Zeit an den Linksverkehr gewöhnt. Wie es sich für jeden Nostalgie-Fan gehört kannst du Schottland aber auch in einem Miet-Oldtimer entdecken. Im Branklyn Garden in Perth findest du eine wahre Farbexplosion vor. Die exotischen Pflanzen stammen unter anderem aus China, Tibet und Bhutan.

2.Tag Highlands: Von Schloss zu Schloss

In Perth steht der geschichtsträchtige Scone-Palast. Die Heimat der Earls von Mansfield. Eine Zeit lang wurden hier die schottischen Könige gekrönt. Das sehenswerte Schloss im neogotischen Stil mit drei Etagen ist reichlich mit Stuckwerk und Holzschnitzereien geschmückt. Weiter geht die Reise nordwärts. Versteckt zwischen Schattenwald und Bergpanorama begrüßt dich das strahlend weiße Blair Castle, Sitz des Duke of Atholl. Heute besteht es aus einer Ansammlung historischer Gebäuden, die durch eine Reihe von Umbauten miteinander verbunden wurden. Der Nachbar baute einen Turm. Der Graf das Schloss dazu. Der heutige Duke, in Südafrika geboren, ward in seinem Schloss nur selten anzutreffen. Irgendwie verpasst er da etwas. Übrigens gibt es hier noch ein privates schottisches Infanterieregiment. Die „Atholl Highlanders“ ist Europas einzige legale Privatarmee. Sie fungieren aber nur als eine rein zeremonielle Leibgarde. Auf deiner Fahrt zu den Landschafts-Höhepunkten des Tages kommst du weiter am Schloss Balmoral vorbei. Es ist das einzigste Schloss, welches sich im Privatbesitz der britischen Königsfamilie befindet. Daneben gibt es nur noch einen weiteren privaten Wohnsitz: das Sandringham House in Norfolk. Alle anderen offiziellen königlichen Residenzen wie Windsor Castle und Buckingham Palace gehören dem Crown Estate und werden vom Steuerzahler finanziert. Über die heidebewachsenen Hügel des Passes von Glen Shee führt dich deine Route zum Hotel im Raum Aviemore.

3.Tag Mit Volldampf, Whisky und Diesel durch die Highlands

Dampfzüge erinnern dich an eine Zeit, als Reisen noch glamourös und aufregend war. Tauche heute in die Nostalgie ein, erfahre ein Stückchen Eisenbahngeschichte unter Volldampf und Diesel. Genieße dabei genüsslich einen echten schottischen Malt-Whisky. Steige ein in die nostalgischen Waggons der Strathspey Steam Railway; gezogen von einer fauchenden Dampflokomotive. Nimm Platz in den bequemen Plüschsesseln. Erlebe während deiner Reise von Aviemore nach Broomhill die Aussicht auf die majestätischen Cairngorm-Berge. Die Keith &



Dufftown Railway ist das Überbleibsel der ehemaligen Great North of Scotland Railway. Sie führt durch eine Landschaft, deren Klima und Geologie sich so gut für die Destillation von Malt Whisky eignet. Daher haben sich hier mehr als die Hälfte aller schottischen Whiskybrennereien angesiedelt. Im Volksmund heißt die Bahnstrecke folglich der „Whisky Trail“. Aber nicht nur deshalb. Sondern auch, weil die Bahn damals als ein zuverlässiger pünktlicher Transporteur der Rohstoffe und Fertigprodukte galt. Auf dem noch verbliebenen 36 km langen Rundkurs hast du eine Aussicht auf eine sich ständig verändernde Landschaft, in der sich winzige Flüsse durch ein sanftes Flickwerk von Dörfern, fruchtbarem Ackerland und dunkelgrünen Wäldern schlängeln.

4.Tag Geschichte, Natur und Sagen

Fort George ist die finale Antwort der Engländer auf den Jakobiten-Aufstand im Jahre 1746. Es ist ein Bollwerk, gebaut als mächtige Drohung an die Highlands-Clans. Noch heute geht von hier das Gefühl der Macht, Stärke und Überlegenheit aus. Zum sagenumwobenen Loch Ness und dem bekannten Urquart Castle führt dich die nächste Etappe. Die düstere Ruine mit ihren majestätischen Bergen im Hintergrund, lassen das Ungeheuer von Loch Ness ganz bestimmt wieder auferstehen. Noch ein wenig rumpelt das Auto über die Single Road bis hin zum Loch Affric. Hier, parallel zum Great Glen und Loch Ness, ist die schottische Natur noch intakt. Und das hat seine Gründe: Glen Affric ist ein Naturreservat. Hier überlebt Schottlands ursprüngliche Natur. Ein Spaziergang durch Glen Affric gehört zu den bezaubernden Augenblicken jeder Schottland-Reise.

5.Tag Ein Tag voller schottischer Eisenbahn-Romantik

„Auf der schottischen Eisenbahn gibts gar viele Haltstatione...!“ Du summst das bekannte Kinderlied am Glenfinnan Viadukt. Dabei erinnerst du dich an die Zeit der Dampflokomotiven, an die fauchenden Dampfzüge, die ganze Generationen fasziniert haben! Wenn sie mit ihrer wallenden Mähne aus Dampf und Rauch laut schnaufend vorbeizogen, gab es kaum jemanden, der sich nicht umgedreht und ihnen nachgesehen hat. Die charmante Eisenbahnbrücke erlangte Berühmtheit mit den Verfilmungen der Harry-Potter-Bücher. Plötzlich taucht auf dem Horizont der morgendliche Hogwarts-Dampf-Express nach Mallaig auf. Gerade noch genügend Zeit, um deine Kamera zu zücken. Am Bahnhof von Glenfinnan hält der Zug später für eine Weile an. Hier gibt es nochmals gute Motive zum Fotografieren oder Filmen. Auch heute noch, nach langer Zeit, ziehen die Dampfzüge den Betrachter in ihren Bann. Und weil dich der Harry-Potter-Zug so fasziniert hat, besteigst du am Nachmittag selber den „The Jacobite“. Deine Reise nach Mallaig ist ein wahrhaft unvergessliches Dampfzug-Erlebnis in Schottland. Eine Reisekultur - ge-

mütlich, komfortabel, historisch und dennoch zeitgemäß. Heute Morgen hast du einen wunderbaren Blick auf das Viadukt gehabt. Nun fährst du selber darüber hinweg. Unterwegs erlebst du weitere markante Punkte der schottischen Landschaft wie den Ben Nevis und den Loch Morar. Bei gutem Wetter kannst du sogar bis auf die Isle of Skye blicken. Und weil alles so schön war, gibt es auf der Rückfahrt das gleiche Erlebnis nochmals aufs Neue.

6.Tag Vom Glen Cloe zurück in die Zivilisation

Der heutige Tag ist mit vielen Besonderheiten gespickt. Zuerst beeindruckend für dich das Tal der Tränen, das Glen Coe. Nicht nur wegen seiner atemberaubenden wilden Schönheit, sondern auch wegen seiner finsternen Geschichte. Ein ganzer Clan wurde hier verraten und niedergemetzelt. Wirklich eine düstere schottische Vergangenheit. Aber du brauchst heute tatsächlich keine Angst mehr zu haben. Dir passiert auf der Durchfahrt nichts. Dann besuchst du das Zuhause von Lord Fauntleroy. Oh nein, ich bin wohl im falschen Film. Das romantische Inveraray Castle ist nicht die Heimat der Dorincourts. Es ist der Stammsitz der Herzöge von Argyll. Malerisch am Loch Fyne gelegen, zählt das Schloss zu den schönsten Herrenhäusern Schottlands. Hinter der märchenhaften Fassade verbirgt sich ein ebenso bezauberndes Inneres. Die berühmte Waffenhalle, der Tapestry Drawing Room und der prächtige Prunksaal beherbergen eine schier unschätzbare Sammlung wertvoller Kunstwerke. Und „last, not least“ gibt es noch eine schottische Besonderheit zu entdecken. Die „Maid of the Loch“ ist der allerletzte Raddampfer, der in Großbritannien gebaut wurde. Es ist das einzig verbliebene Beispiel eines „Up an Doon“-Schiffes. Es ist ein Schiff, das zweimal gebaut wurde! Enthusiasten wollen die herrliche Maid bald wieder dampfen sehen. Und genau dort, wo sie auch einst „gesegelt“ ist. Auf dem Loch Lomond. Mit 71 km² übrigens der größte See Schottlands. Ein wirklich großartiges, mutiges aber auch kostspieliges Projekt. Du ganz gespannt darauf sein. Was sich die Engländer vornehmen, wird fantastisch werden.

7.Tag Schottische Dampfzug Geschichte und Maria Stuart

Ein großartiges Erlebnis ist das Museum of Scottish Railways in Bo'ness, das größte seiner Art in Schottland. So sieht es aus, wenn Schotten mit der Eisenbahn spielen: Statt sich mit HO-Modelle zu begnügen, bauen sie eben einfach mal eine realistische Strecke mir nichts, dir nichts quer durch das Land, setzen ein paar historische Bahnhöfe dazu, stellen Signale auf und lassen Dampf- und Diesel-Lokomotiven mit nostalgischen Wagen darauf fahren. Durchaus kommt so schon Eisenbahnromantik auf. Denn die Liebe zum Detail blitzt in Bo'ness überall hervor. Das Schöne daran ist für alle: Mitspielen darf jeder. Ich will einsteigen, aber jetzt fehlt nur noch der Zug. Der Fahrdienstleiter meint





lächelnd dazu: „Wir am Bahnhof sind immer pünktlich, nur die Lokführer leider nicht.“ Hier hat es niemand eilig. Und so stampft der Zug eben mit ein paar Minuten Verspätung ein. Ich wäre so gerne geblieben, doch auch Stirling hat viel zu bieten. Hier ist nämlich der Brennpunkt der schottischen Geschichte zu Hause. Nicht nur Maria Stuart I, sondern auch Maria Stuart II. lebten hier. Seit dem Mittelalter ist Stirling mit seiner gut erhaltenen Altstadt in strategischer Hinsicht der wichtigste Ort in Schottland. Hoch über der Stadt thront das mächtige Stirling Castle einem steil aufragenden Hügel vulkanischen Ursprungs. Diese zentrale Lage hat die Burg viele Jahrhunderte lang zur wichtigen Schlüsselposition im Kampf um das schottische Reich gemacht. Sie wurde viel umkämpft. Letztmals 1746 im Aufstand der Jakobiten. Danach gab es keinen Krieg mehr auf britischem Boden. So auch keine überwältigende Bedeutung für diese Schicksalsburg im Herzen Schottlands mehr. Die meisten Gebäude im heutigen Museum stammen aus der Zeit zwischen 1496 und 1583 als das Schloss stetig und markant ausgebaut wurde. Einige Gebäudeteile aus dem 14. Jh. sind erhalten geblieben, während die Befestigungsanlagen teilweise aus dem frühen 18. Jh. stammen. Entdecke die reichhaltige, dynamische Geschichte von Royal Stirling von frühesten Zeiten bis zum heutigen Tag. Nach „getaner Arbeit genieße nun die Zeremonie eines schottischen „Five o'clock Tea“ in einem der vielen Cafés. Und am Abend dann vielleicht noch ein Pint im legendären Pub „No 2 Baker Street“. Aber pass auf. Hier kann es vielleicht ganz schön spuken.

8.Tag Heute an Bord. Unterwegs mit dem Dampfer Waverley

Stolz begrüßt dich der Kapitän per Handschlag höchstpersönlich an der Gangway. „Willkommen an Bord meines weltweit letzten seetüchtigen Raddampfers!“ Die melodische Dampfpeife ertönt. Die letzten Leinen plantschen ins Hafenbecken. Du hörst das Klingeln des Maschinentelegraphen und siehst zu, wie die mächtige Dampfmaschine beginnt, die gewaltigen Schaufelräder des Schiffes anzutreiben. Im gleichmäßigen Rhythmus drehen sich die Schaufelräder deinem neuen Abenteuer entgegen. Du staunst darüber, wie die Ingenieure ihre Dampfmaschine geschickt bedienen, während die Offiziere von der Brücke aus das Schiff fachmännisch navigieren. Erkunde die weitläufigen offenen und holzbeschlagenen Decks, bewundere die glänzenden Messingbesläge, staune über die hoch aufragenden Schornsteine und polierten hölzernen Handläufe. Spüre dabei den Wind im Gesicht. Seeluft macht bekanntlich hungrig. In dem traditionellen Speisesaal und den komfortablen Lounges, die wunderschön im ursprünglichen Stil der 1940er Jahre restauriert wurden, findest du sicherlich einen Platz. Beobachte Vögel, Robben und Schweinswale. Vielleicht siehst du sogar Delfine, wenn sie das Schiff um den Clyde eskortieren! Lust auf

einen Landgang? Gerne! Wenn du willst, kannst du deine Reise für ein Weilchen unterbrechen und dir die Füße vertreten. Ein Ausflug mit einem solchen großartigen Dampfschiff ist schon etwas Besonderes. Genieße einen unvergesslichen Dampf-Tag auf hoher See. Vor Schottlands wunderschöner Westküste.

9.Tag Edinburgh: Einst düster, heute aber charmant

Edinburgh ist eine der beliebtesten Städte für Besucher Großbritanniens. Abgesehen von London bietet kein Ort des Landes eine so große Vielfalt an Kultur, Geschichte und Architektur. Von prähistorischen Stätten der Bronzezeit und Eisenzeit umgeben, blickt die Stadt auf rund 1300 Jahre Geschichte zurück. Einst nannten die Einheimischen ihre Stadt „Auld Reekie“. Was mit der industriellen Revolution begann war bei weitem nicht alles gut. Die Produktion schaffte zwar Wohlstand, aber auch gleichzeitig schlechte Luft. Aber heute ist der Rauch abgezogen und der Blick frei auf dieser wunderschönen Stadt mit ihren mittelalterlichen Gebäuden. Du erfährst bei einer Stadtbesichtigung Wissenswertes und Anekdoten von damals und heute. In der mittelalterlichen Old Town befinden sich die kopfsteingepflasterte Royal Mile, die von Edinburgh Castle bis zu Holyrood Palace verläuft, sowie ein verwirrendes Netz aus gewundenen Gässchen und versteckten Durchgängen. Die georgianische Neustadt aus dem 18. Jh. besticht dagegen mit weiten Plätzen und auf dem Reißbrett angelegten Straßenzügen. Beide sind aus für Edinburgh typischem Sandstein erbaut, lassen den Besucher aber in zwei vollkommen unterschiedliche Epochen eintauchen. Dazwischen liegt die Princes Street, die Pracht- und Einkaufsstraße. Hier befinden sich das Scott Monument, die Princes Street Gardens, Jenners, Waverly Station und eine Reihe eleganter Hotels. Nur ein paar Minuten davon entfernt liegt das Dean Village. Bei einem Spaziergang entlang dem Fluss Water of Leith und vorbei an den schnuckligen malerischen Häusern vergisst du ganz bestimmt, dass du dich noch immer in Edinburgh befindest. Und somit auch das hektische Treiben der Innenstadt. Die ehemalige königliche Yacht hat im Hafen von Leith, einem Stadtteil Edinburghs, ihren endgültigen Liegeplatz gefunden. Und warum? Ganz einfach! Das Schiff wurde 1953 von der berühmten Clydebank Schiffswerft bei Glasgow gebaut und ist somit wieder in ihr „Geburtsland“ zurückgekehrt. Trotz ihrer ewig währenden Gefangenschaft strahlt sie noch immer die königliche Eleganz und Größe aus, die ihre Passagiere ihr verliehen haben. Denn die Royal Yacht brachte fast ein halbes Jahrhundert lang die königliche Familie zu verschiedenen Orten nah und fern und diente der Queen als Reise-Unterkunft. Und heute? Otto-Normalverbraucher können sich das Schiff von oben bis unten anschauen, um so ein wenig mehr vom königlichen Leben zu erfahren.

10.Tag Derlegendäre Dampfzug „The Aberdonian“ - Erlebnisreicher kann die Ostküste nicht sein.

In den Fußstapfen seines legendären Ur-Ur-Grofvaters befährt der heutige Dampfzug „The Aberdonian“ zum Vorteil seiner Passagiere nicht nur das größte Eisenbahnwunder Großbritanniens, die Forth Bridge, sondern auch viele Meilen herrlicher Küstenlandschaft. Denn die East Coast Railway Linie ist im Gegensatz zu ihrem Rivalen im Westen eine echte Küstenstrasse! Der Luxuszug „The Aberdonian“ steckt voller Geschichte und Geschichten. In dem bequemen Sitzplatz der First-Class beginnt das unbeschreibliche Genuss-Abenteuer! Augen, Sinne und Mund sind geschärft auf die heutigen Erlebnisse. Diese traditionellen Waggons waren schon während des goldenen Zeitalters der Eisenbahn in Betrieb und dienten als Filmkulisse in den Harry-Potter-Filmen. Der Zug wie auch die Küsten-Landschaft sind schon das Erlebnis an sich. Doch auch Aberdeen wird dich in ihren Bann ziehen. Neben dem Dialekt Doric, der großartigen Art Gallery und den glitzernden Gebäuden aus Granit ist die Stadt in der Tat als die schönste Blumenstadt Schottlands bekannt. An jeder Ecke, vor jedem Haus und neben jedem Papierkorb hängt oder steht mindestens ein Topf Blumen. Es ist wirklich unfassbar schön, wie viele Blumenampeln im Stadtbild auftauchen. In der Premier-Dining-Class wird dir auf der Hinfahrt ein typisches reichhaltiges „Full English Breakfast“ serviert. Der kulinarische Höhepunkt ist auf der Rückfahrt ein 4-Gang-Menü.

11.Tag Goodbye Scotland

Nicht nur Harry Potter, Maria Stuart, Walter Scott, James Watt und William Wallace mussten einmal nach Hause. Noch lange wirst du von diesem echten schottischen Ding zehren.

Reisetermine 2024

Flug

11.07. - 21.07.2024

18.07. - 28.07.2024

Fähre

10.07. - 22.07.2024

17.07. - 29.07.2024

Landarrangement

Diese Leistungen sind inklusiv:

- 10x Übernachtung/ Frühstück in landestypischen 3*Hotels in Schottland (1x Perth, 2x Aviemore, 2x Fort William/ Corran, 5x Glasgow/ Stirling/ Edinburgh)
- alle Zimmer mit DU/WC, Telefon, TV, Radio
- Edinburgh: Altstadtbesichtigung zu Fuß

sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis.

- **INKLUSIV:** 4 historische Zugfahrten - Dampf oder Diesel - hin und zurück
 - Bo'ness and Kinneil Railway
 - The Jacobite Steam Railway
 - Keith & Dufftown Railway
 - Strathspey Steam Railway
- Stirling: wahlweise Altstadtbesichtigung zu Fuß oder Eintritt Stirling Castle
- Eintritt Schottisches Eisenbahn-Museum
- Eintritt Scone-Palace Perth

Zusätzlich im günstigen Reisepreis enthalten:

- Eintritt Blair Castle
- Eintritt Königliche Yacht Britannia
- Eintritt Fort George

Höhepunkt der Reise - bereits inklusiv

- Schifffahrt mit dem Schaufelraddampfer Waveley
- Dampfzugfahrt 2.Klasse mit dem legendären „The Aberdonian“ inkl. Sitzplatz-Reservierung

Reisepreis für Landarrangement pro Person in €

| | |
|--------------|--------|
| Doppelzimmer | 1997,- |
| Einzelzimmer | 2597,- |

„The Aberdonian“

Komfortpaket: 1.Klasse-Sitzplatz inkl. Tee und Kaffee, Gebäck und Keksen 110,-

Schlemmerpaket:

Premier Dining: English Breakfast und Champagner, 4-Gang-Menü 199,-

Deine Reise365.com-Vorteile:

+ **Mitfahrer-Sparpreis** (nicht gültig auf An- und Abreise Arrangement) **5% Rabatt** für jeden Mitfahrer. Bei 20 Mitfahrern reist du gratis. Schon bei einem Mitfahrer spart jeder 50,- € p.P.

An- und Abreise-Arrangement Flug

- Flug D und A <-> Glasgow/ Edinburgh in Economy Class (Schweiz auf Anfrage) auch Umsteigeverbindungen möglich (Tagesaktuelle Rate zum Zeitpunkt der festen Reservierung. Eine Preisanpassung bleibt uns bis zur finalen Ticketausstellung vorbehalten. Flugpreis basiert auf Frankfurt und Wien. Andere Flughäfen gerne auf Anfrage. Ggf. Aufpreis.
- übliche Bordverpflegung während den Flügen
- TAX, Kerosinzuschlag, Sicherheitsgebühren, Steuern (Stand 02/24 - Preisanpassung vorbehalten)
- 1x 23 kg, 1x 8 kg Freigepäck im Flugzeug
- Mietwagen ab/bis Flughafen (z.B. VW Golf, Ford Focus - Schaltung-Getriebe)

Preise pro Person in €

(tagesaktuelle Preise - zuzüglich Service-Entgelt)

| | | |
|---|----|-------------|
| Flug ab/bis Frankfurt inkl. Mietwagen bei 2 und mehr Personen | ab | 896,- |
| bei 1 Person | ab | 1396,- |
| Mietwagen mit Automatikgetriebe | | auf Anfrage |

An- und Abreise-Arrangement Fähre

(tagesaktuelle Preise - zuzüglich Service-Entgelt)

- Seereise für Passagiere und Auto Amsterdam <-> Newcastle
- 2 Übernachtungen in Kabinen mit DU/WC
- 2x Frühstück und Abendessen an Bord

Preise pro Person in €

| Kabine | Innen | Außen |
|-------------------------|--------|--------|
| bei 2 und mehr Personen | 642,- | 672,- |
| bei 1 Person | 1142,- | 1202,- |

Information, Beratung, Buchung...



Eine Marke von RDK-Touristik GmbH

Frohnhäuser Straße 15 b

D 35685 Dillenburg

Telefon +49 2771 83050

Telefax + 49 2771 830525

info@reise365.com

www.reise365.com

WICHTIG: Mindestteilnehmerzahl pro Termin: 1 Person. Programm-, Leistungs-, Zeiten- und Reiseverlauf-Änderungen bleiben uns jederzeit vorbehalten, insbesondere um auch die Reise bei Nichterreichen der Mindestteilnehmer durchführen zu können. Sie berechtigen zu keiner Reklamation und kostenfreier Stornierung der Teilnehmer und dienen nur zum Wohle des Gastes. Es gelten unsere AGBs, veröffentlicht auf www.reise365.com. Bitte achten Sie auch auf die gesonderten Stornobedingungen dieser Reise.